



<http://www.nachhaltigewochen.at>



lebensministerium.at

[Home](#) > [Partner & Beteiligte](#) > [Land Steiermark](#)

Rückblick Nachhaltige Wochen 2004, 2006, 2007

Das Land Steiermark beteiligt sich seit Anbeginn bei den Nachhaltigen Wochen und setzt jährlich verschiedene Aktionen um.

2004: Frühstücksaktion „G` scheid Frühstücke“



Foto: Land Steiermark

Nachhaltigkeit erlebbar zu machen und aufzuzeigen, „wie gut Nachhaltigkeit schmeckt“, war das Ziel der Aktion „G` scheid Frühstücke“. Sie fand im Rahmen der „Nachhaltigen Wochen 2004“ statt und so wurden im September und Oktober 2004 in Medienkooperation mit dem ORF Steiermark an insgesamt zwölf Orten in der Steiermark „G` scheid Frühstücke“ durchgeführt.

Bei einem gut besuchten Medienfrühstück im Grazer Landhaus konnte Landesrat Johann Seitinger zahlreiche Medienvertreter und Kooperationspartner begrüßen. Bei den Frühstücke, die von den regionalen Abfallwirtschaftsverbänden organisiert wurden, konnten die Passanten saisonale Produkte aus der Region, Bioprodukte und FAIRTRADE Produkte verkosten. Musikalisch umrahmt und unter der Moderation von bekannten ORF Moderatoren wurden diese Frühstücke zum Erlebnis für alle Beteiligten.

Mehrfache Live – Einstiege an vier Samstagen in das morgendliche Programm von Radio Steiermark trugen dazu bei, dass sich über die viertausend Besucher hinaus noch wesentlich mehr Steirerinnen und Steirer mit den Ideen der Nachhaltigkeit auseinander setzen konnten.

Kooperationspartner dieser erfolgreichen Aktion waren neben dem ORF Steiermark die Bio Ernte Austria, Gutes vom Bauernhof, der Steirische Imkerverband, FAIRTRAIDE, die Grazer Weltläden und die Eine Welt Handel AG, die Stainzer Molkerei und J. Hornig.

Eine Neuauflage und Weiterentwicklung der Aktion „G` scheid Frühstücke“, die als Ergänzung zu „G` scheid Feiern“ gesehen werden kann, wird überlegt.

2006: Bio Fest „Bioweckerl backen“



Foto: Land Steiermark

Im Rahmen der Nachhaltigen Wochen 2006 fand am 29. und 30. September das „ALPE ADRIA – BIO FEST“ am Grazer Hauptplatz statt.

Biobauern aus Österreich, Italien und Slowenien präsentierten ihre „Bio – Produkte“. Spezialitäten und Schmankerln aus garantiert biologisch und gentechnikfreien Lebensmitteln wurden den Besucherinnen und Besuchern geboten. Schaukochen als kulinarische Spezialitäten aus der Alpe – Adria – Region wurden neben Styria Beef, Backhuhn- und Fischspeisen auch Käse, Weine und Mehlspeisen angeboten.

An beiden Tagen wurden mit verschiedensten Produktgruppen Bio – Speisen zubereitet und verkostet.

Jeder Teilnehmer/Teilnehmerin konnte sich sein ganz persönliches Bioweckerl selbst mit den Zutaten wie geröstete Zwiebel, Speck, Kürbiskerne, Rosinen, Äpfel, und Karotten kreieren und dann noch so formen, wie es ihm am besten gefiel.

Auch im Kinderzelt ging es rund. Kinder konnten unter dem Motto „Kids for Bio“ Pizze -backen. Wissenswerte Informationen über Bio – Landbau, Klimaschutz, Gentechnikfreiheit und Nachhaltigkeit wurden den Besucherinnen und Besucher vermittelt.

Weitere Informationen zum Bio Fest finden Sie unter: [➡ www.ernte-steiermark.at](http://www.ernte-steiermark.at)

2007: Spatenstich in Niklasdorf „Eine Welt Handel“



Foto: Land Steiermark

Am 5. Oktober 2007 fand der Spatenstich im Rahmen der Nachhaltigen Wochen 2007 unter dem Motto „Bewusst kaufen – Besser leben“ in Niklasdorf statt.

Auf Initiative des Lebensministerium und mit Beteiligung des Land Steiermark wird dabei gezeigt, dass Konsumentinnen und Konsumenten durch ihre Entscheidung für Bioprodukte, FAIRTRADE – Produkte aus der Region einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Lebensstil leisten.

Mehr als 200 Gäste waren nach Niklasdorf gekommen, um an der Spatenstichfeier für den Neubau des Lager- und Verwaltungsgebäudes der „Eine Welt Handel AG“ teilzunehmen.

In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof errichtet die „Eine Welt Handel“ ihren Neubau an einem Standort, an dem sie bereits einige Jahre tätig war. Direkt an der Bahn entsteht nun ein Logistikzentrum, das eines der ersten großen Gewerbegebäude Europas im Passivhausstandard sein wird.

Aus vorgefertigten Holzfertigteilen wird ein Lager mit 2.200m² Größe und ein Verwaltungsgebäude mit 600 m² Büro-, Ausstellungs und Mehrzweckräumlichkeiten errichtet. Das gesamte Gebäude ist energetisch optimiert, die Biomasseheizung wird mit Hackgut aus der Region betrieben. Der Architekt Dr. Helmut Poppe meint dazu: „ Wir wollten ein Gebäude gestalten, das FAIRTRADE für die Umwelt ist“. Wenn man das Gebäude mit einem Auto vergleicht, dann haben gewerbliche Gebäude einen Treibstoffverbrauch von 30 Litern auf 100 km, dieses Gebäude wird mit 1,5 Litern auf 100 km auskommen. Möglich wird dies durch eine intelligente Planung, eine revolutionäre Bauweise aus Holzfertigteilen, eine höchst effiziente Wärmedämmung und eine CO₂ – neutrale Biomasseheizung, um den Konsumentinnen und Konsumenten bewusst zu machen dass sie einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Welt leisten können.

Weitere zu dem Bauprojekt in Niklasdorf – „Eine Welt Handel AG“ finden Sie auf der Homepage

[➡ www.eine-welt-handel.com](http://www.eine-welt-handel.com)

08.09.2008, NachhaltigeWochen